

## Eigene Wege gehen

**Vor drei Jahren** traf ich die Sopranistin Simone Kermes zum ersten Mal. Damals war bei DHM gerade ihre „Lava“-Platte erschienen, ein Projekt, das sie selbst finanziert hatte. Der Mut zum Risiko wurde belohnt, denn auch das Nachfolgeprojekt „Colori d’amore“ war ein Verkaufsschlager. Nun erscheint mit „Dramma“ ihr drittes Konzeptalbum, für das Simone Kermes in allen Belangen verantwortlich zeichnet. Bei einem Besuch bei der Künstlerin sprachen wir über die neue Platte. Diese ist nicht nur eine spannende Zeitreise ins goldene Zeitalter der Kastraten, sondern auch ein Plädoyer dafür, dass künstlerische Freiheit und musikalische Qualität zu überzeugenden Ergebnissen führen können, auch ohne Medienrummel und PR-Mätzchen.



Hausbesuch bei einer Diva: Chefredakteur Bjørn Woll zu Gast bei Simone Kermes.

**„Welche CD** würden Sie mit auf eine einsame Insel nehmen?“ – die oft gehörte Frage stellen wir uns selbst oft. Welche Antworten prominente Musiker darauf geben, findet ab dieser Ausgabe unser Autor Kai Luehrs-Kaiser heraus. Wir freuen uns, Ihnen die neue Rubrik „Plattenolymp“ präsentieren zu dürfen, in der Musiker ihre drei absoluten Lieblingsaufnahmen vorstellen. Für die erste Folge der Reihe, die den Tagebuch-Blog von Alban Gerhardt ablöst, hat Kai Luehrs-Kaiser den Alte-Musik-Spezialisten René Jacobs getroffen. Auf welche drei Aufnahmen dieser auf keinen Fall verzichten würde, lesen Sie auf Seite 12.



FONO-FORUM-Autor Kai Luehrs-Kaiser

**Stattliche 800 Jahre** alt wird der Leipziger Thomanerchor in diesem Jahr. 800 Jahre, in denen der ewig jugendliche Klangkörper schon einiges erlebt und gesehen hat. Aber wie sieht es heute aus? Was bedeutet es für Kinder und Jugendliche, sich in eine ganz von der Musik bestimmte Gemeinschaft einzugliedern, die vielen ihrer Altersgenossen wie aus einer anderen Welt stammend vorkommt? Unser Autor Clemens Haustein hat hinter die Kulissen der Thomaner geschaut, seine Reportage lesen Sie ab Seite 14. Was aber würde dem Chor ein beredteres Zeugnis ausstellen als die Musik? Auf unserer Hörtepp-CD präsentieren wir Ihnen Höhepunkte der letzten Jahre. Viel Spaß beim Lesen und Hören.

